

Alfons Mumm von Schwarzenstein

† 19. März 1859; * 10. Juli 1924

Preußischer Diplomat

1879 Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen, Leipzig, Heidelberg und Berlin, 1882 Dr. iur., 1883 im preußischen Justizdienst, 1885 im diplomatischen Dienst mit Tätigkeit in London, Paris, Washington, Bukarest und der Gesandtschaft beim Heiligen Stuhl, 1898 Ministerresident in Luxemburg und außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister sowie kommissarischer Leiter der Gesandtschaft in Washington, 1900 Gesandter in Peking und Übernahme der Geschäfte in Shanghai, 1906 Botschafter in Tokyo, 1911 Ruhestand, 1914 erneute Anstellung im Auswärtigen Amt und Leitung der Zentralstelle für den Auslandsdienst, 1918 Wahrnehmung der Geschäfte des Diplomatischen Vertreters in Kiew.

Literatur:

KEIPER, Gerhard / KRÖGER, Martin (Bearb.), Biographisches Handbuch des deutschen Auswärtigen Dienstes 1871-1945, Bd. 3: L-R, Paderborn u. a. 2008, S 326-328.

LERNER, Franz, Mumm, Alfons Freiherr Mumm von Schwarzenstein, in: Neue Deutsche Biographie 18 (1997), S. 581 f., in: www.deutsche-biographie.de (Letzter Zugriff am: 13.04.2011).

GND-Nr. [117181331](#), VIAF-Nr. [8158937](#)

Empfohlene Zitierweise:

Alfons Mumm von Schwarzenstein, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 13059, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/117181331. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.